

Bestandsaufnahmebogen im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Dessau-Roßlau



Bitte eintragen: 

Einrichtung:

Datum:

Ansprechpartner für Rückfragen:

Ansprechpartner Bestandsaufnahme: Bernd Vorjans, Kulturamt Stadt Dessau-Roßlau
Kontaktmöglichkeiten: Tel.: 0340–204 2141; Email: kulturamt@dessau-rosslau.de
Post: Bernd Vorjans, Stadt Dessau-Roßlau, Leiter Kulturamt, Zerbster Str. 4, D-06844 Dessau-Roßlau

Vorbemerkungen:

- Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Dessau-Roßlau führen wir eine Bestandsaufnahme aller Kulturangebote bzw. Kulturanbieter durch. Zentrale Einrichtungen/Initiativen sollen detailliert erfasst und vorgestellt werden. Hierzu dient – neben Interviews, Literatur-, Dokumenten- und Onlinerecherchen – dieser Bestandsaufnahmebogen, mit dem wir Ihnen die Möglichkeit geben wollen, Ihre Einrichtung/Initiative umfassend und systematisiert vorzustellen.
- Fragen, die nicht auf Ihre Einrichtung zutreffen bzw. die Sie nicht beantworten können/wollen, lassen Sie bitte frei.
- Haben Sie sonst noch Anregungen, Bedenken, Informationen, Kommentare? Fügen Sie diese bitte am Ende des Dokumentes ein.
- Wir möchten Sie gerne bitten, den gesamten Fragebogen in diesem WORD-Dokument auszufüllen und bis 31. Januar 2012 an uns zurückzusenden (Bernd.Vorjans@dessau-rosslau.de).
- Über die Zusendung von Konzepten, Ideenpapieren, Betriebsunterlagen etc. Ihrerseits würden uns ebenfalls sehr freuen.
- Vielen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Bestandsaufnahme

I. Basisangaben

1. Name / Adresse / Tel. / Fax / Email / Website

2. Leitung

3. Trägerstrukturen

4. Finanzierungsstrukturen:
 - 4.1 Trägerfinanzierung

 - 4.2 Öffentliche institutionelle (z.B. feste Landeszuschüsse) und Projektförderung

 - 4.3 Private Drittmittel (z.B. Spenden, Zuschüsse durch Stiftungen, Sponsoring)

 - 4.4 Eigenfinanzierungsanteil (z.B. Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, Eintrittten oder Vermietung)

5. Art des Betriebes

6. Öffnungszeiten

7. Eintrittsgelder

8. Über wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt Ihre Institution (ggf. auch Zahlen zur Mitarbeiterentwicklung in den vergangenen zehn Jahren angeben)?

II. Angaben zu Aufgaben und Inhalten Ihres Betriebes

1. Betriebskonzept

- 1.1 Mission (was wollen wir?, Ziele Ihrer Einrichtung/Initiative; in wenigen Sätzen)
- 1.2 Zielgruppen (wen wollen wir erreichen?; z.B. Familien, Kinder, Senioren; bitte auch gewünschtes Einzugsgebiet nennen)
- 1.3 Besucher (wen erreichen wir? z.B. Familien, Kinder, Senioren, Touristen)
- 1.4 Welche Umlandkommunen und -landkreise erreichen Sie mit Ihrem Angebot?
- 1.5 Erreichen Sie auch überregionales Publikum? Wenn ja, aus welchen Ländern/Regionen?

2. Themen- und Vermittlungsschwerpunkte (in Stichpunkten)

III. Weitere Angaben zum Betrieb

1. Weitere Angebote (z.B. Führungen, Lern- und Sonderveranstaltungen, Workshops, Kulturprojekte, Teilnahme an Stadtfesten)? Erläuterungen: Bitte – wenn möglich – für Zielgruppen (z.B. Kinder, Jugendliche, Schulklassen, Senioren) differenzieren.
2. Kooperationspartner (z.B. Museen, Theaterkompanien, andere Kultureinrichtungen, Bildungsinstitutionen, Schulen, Verbände, Kulturverwaltung) mit denen Ihre Einrichtung/ Initiative zusammenarbeitet und die jeweiligen Kooperationsinhalte.
3. Weitere Kooperationspartner, die nicht direkt dem Kulturbereich zuzuordnen sind, z.B. Sponsoren, Mäzene, Bildungsinstitutionen oder Tourismusakteure.
4. Gibt es darüber hinaus Partner mit denen Sie gerne enger kooperieren würden, es im Moment aber noch nicht tun?
5. Besucherzahlen im Jahresdurchschnitt (bitte – wenn möglich – von 2001 bis 2011)
6. Besucherzahlen der Kulturvermittlungsaktivitäten (bitte – wenn möglich – von 2001 bis 2011)

7. Werden in Ihrer Einrichtung/ Initiative regelmäßig Besucherbefragungen durchgeführt? Wenn ja, in welchen Abständen?
8. Ist Ihre Einrichtung/Initiative barrierefrei oder teilweise barrierefrei zugänglich?

IV. Einschätzung der eigenen Stärken, Schwächen, Potenziale

1. Welche Stärken Ihrer Einrichtung/Initiative möchten Sie besonders hervorheben?
2. Wie nutzen und kommunizieren Sie diese Stärken?
3. Welche Herausforderungen hat Ihre Einrichtung/Initiative gegenwärtig und zukünftig zentral zu bewältigen?
4. Wie gehen Sie mit diesem Herausforderungen um?
5. Wo sehen Sie noch ungehobene Potenziale für Ihre Einrichtung?

V. Raum für weitere Kommentare und Wünsche